

## Probenahmeprotokoll Tränkwassercheck

Untersuchung wird ausgeführt im Rahmen der:

|                               |  |  |
|-------------------------------|--|--|
| Initiative Tierwohl-Kontrolle | Chemische Parameter: pH, Härte, Eisen, Nitrit, Mangan<br>Mikrobiologische Parameter: GKZ, Hefen und Schimmelpilze, E. coli |  |
| KAT-Kontrolle                 | Mikrobiologische Parameter: GKZ 37°C, GKZ 20°C, coliforme Keime, E. coli   |  |
| IKB-Kontrolle                 | Chemische Parameter: pH, Härte, Eisen, Nitrit, Mangan<br>Mikrobiologische Parameter: GKZ, Hefen und Schimmelpilze, E. coli |  |

|  |                                   |                        |  |
|--|-----------------------------------|------------------------|--|
| <b>Entnahmestelle:</b>                   | Brunnen                           | Öffentlicher Versorger |  |
| <b>Probenahme-Gefäß:</b>                 | Laborgefäße (steril/verschlossen) | Andere Gefäße          |  |
| <b>Sterilisation der Entnahmestelle:</b> | Abflämmen                         | Desinfektionsmittel    |  |

| Name:                          |                  |                |                             |                                  |                              |
|--------------------------------|------------------|----------------|-----------------------------|----------------------------------|------------------------------|
| Anschrift:                     |                  |                |                             |                                  |                              |
| Standort-Nr.<br>des Betriebes: |                  |                |                             |                                  |                              |
| Probe-Nr.                      | Stallbezeichnung | Entnahmestelle | Phys.-chem.<br>Untersuchung | Mikrobiologische<br>Untersuchung | Mykologische<br>Untersuchung |
| 1.                             |                  |                |                             |                                  |                              |
| 2.                             |                  |                |                             |                                  |                              |
| 3.                             |                  |                |                             |                                  |                              |
| 4.                             |                  |                |                             |                                  |                              |
| 5.                             |                  |                |                             |                                  |                              |
| 6.                             |                  |                |                             |                                  |                              |
| 7.                             |                  |                |                             |                                  |                              |
| 8.                             |                  |                |                             |                                  |                              |
| 9.                             |                  |                |                             |                                  |                              |
| 10.                            |                  |                |                             |                                  |                              |
| Probenehmer:                   |                  |                |                             |                                  |                              |
| Probenahme-<br>Datum:          |                  |                |                             |                                  |                              |

| <b>Allgemeine Angaben</b>                                     |   |
|---|---|
| Probenehmer   | Die Tränkwasserprobe darf im Rahmen der Initiative Tierwohl nur von registrierten Probenehmern gezogen werden.  |
| Häufigkeit  | Vor dem Erstaudit und dann einmal in jedem folgenden Kalenderjahr.  |
| Ergebnisgültigkeit  | Ergebnisse dürfen maximal 1 Jahr (365 Tage zum Umsetzungstermin) vor dem Programmaudit (Erstaudit) datiert sein. Dann folgt je Kalenderjahr eine Folgeuntersuchung.   |
| Probengefäß für phys.-chem. Untersuchung                      | Für die physikalisch-chemische Untersuchung sind nur gereinigte Kunststoff- oder Glasflaschen zu verwenden. Gefäßgröße von 0,25-0,5l.   |
| Probengefäß für mikrob. Untersuchung                          | Für die mikrob. Untersuchung müssen die Gefäße sauber und steril sein. Gefäßgröße von 0,25-0,5l.  |
| Entnahmestelle für phys.-chem. Untersuchung                   | Eine phys.-chem. Untersuchung ist bei öffentlicher Wasserversorgung nicht notwendig. Bei Brunnennutzung muss mindestens eine Probe je Wasserquelle (jeweiliger Brunnen) phys.-chem. untersucht werden. Wenn mehrere Standorte (= mehrere Standort-Nummern oder mehrere Produktionsarten) aus einer gemeinsamen Wasserquelle gespeist werden, genügt eine phys.-chem. Analyse. Wenn Wasser aus eigenem Brunnen auch als Trinkwasser verwendet wird (Nutzung also für Mensch und Tier), kann die amtliche Trinkwasser-Untersuchung auch für den Tränkwassercheck herangezogen werden, sofern die vorgegebenen Parameter untersucht werden und eine Kennzeichnung der amtlichen Entnahme vermerkt ist. |
| Entnahmestelle für mikrob. Untersuchung                       | Für die mikrob. Untersuchung muss je Stall (je Standortnummer) von jeder Wasserquelle (z.B. Brunnen) eine Probenahme erfolgen. Dies gilt sowohl für Brunnen als auch für Wasser aus der öffentlichen Trinkwasserversorgung.   |
| Wasserentnahme  | Entnahmestelle zunächst mehrmals voll öffnen und wieder schließen, um Schmutzpartikel auszuspülen.  |
| Sterilisation der Entnahmestelle für phys.-chem. Untersuchung | Sterilisation nicht erforderlich.   |
| Sterilisation der Entnahmestelle für mikrob. Untersuchung     | Auslauföffnung sterilisieren durch abflämmen oder desinfizieren mit einem geeigneten Desinfektionsmittel.   |
| Probenahme für phys.-chem. Untersuchung                       | Wasser ca. 3 Minuten lang frei laufen lassen. Probenahme-Gefäß mehrmals dann mit zu beprobendem Wasser durchspülen. Gefäß bis zum Rand füllen. Gefäß beim Befüllen schräg halte, um Lufteintrag zu vermeiden. Schöpfproben unterhalb der Wasseroberfläche nehmen.   |
| Probenahme für mikrob. Untersuchung                           | Wasser ca. 3 Minuten lang frei laufen lassen. Probenahme-Gefäß zu ca. 5/6tel füllen. Entnahme mit sauberen Händen oder Einweghandschuhen. Deckel unmittelbar vor dem Befüllen entnehmen. Deckel nach unten halten. Innenfläche von Gefäß und Deckel nicht berühren. Gefäß nach Probenahme direkt verschließen.  |
| Kennzeichnung der Proben und Protokoll                        | Probenahme-Gefäß eindeutig und unverwechselbar kennzeichnen.<br><ul style="list-style-type: none"> <li>- Laufende Nummer</li> <li>- Datum</li> <li>- Name</li> <li>- Anschrift</li> <li>- Standort-Nr. des Betriebes</li> <li>- Stallbezeichnung</li> </ul> Probenahme-Protokolle vollständig ausfüllen.<br><ul style="list-style-type: none"> <li>- Name</li> <li>- Anschrift</li> <li>- Standort-Nr. des Betriebes</li> <li>- Entnahmestelle→Ort des Zapfhahns/ Tränknippels/Tränkbecken)</li> <li>- Name Probenehmer</li> <li>- Datum der Entnahme</li> </ul>  |
| Transport   | Transport erfolgt gekühlt, dunkel (vor Sonnenlicht geschützt) und umgehend (innerhalb 24h). Auf der Auftragsvergabe muss eindeutig der Probenahme-Umfang angegeben werden.  |
| Sollwerte   | Werden Orientierungswerte nicht eingehalten, müssen Maßnahmen umgehend eingeleitet werden. Werden bei der Analyse Über- oder Unterschreitungen der Werte festgestellt, muss ein Maßnahmenplan zur Fehlerbehebung festgelegt werden und Fristen. Korrekturmaßnahmen müssen zum Erstaudit eingeleitet und dokumentiert sein, aber nicht zwangswise abgeschlossen.   |